

Einladung zur Vernissage der Ausstellung „Orang-Utans – so fern und doch so nah am Herzen“ der Künstlerin Stefanie Klymant am Sonntag, 7. Mai 2017 um 15:30 Uhr in der Gutsküche in Tangstedt. Es spricht Leonhard Graf Rothkirch-Trach, 1. Vorsitzender von BOS Deutschland e.V.



„Die Lust am Entdecken, ist mein Motor in der Malerin“, erklärt die freischaffende Künstlerin Stefanie Klymant, die sich in ihrem Atelier „Steffi's Art“ seit Jahren eigentlich mit bedrohten Nutztierarten beschäftigt. Doch bei einer Ausstellungsreise nach Indonesien verliebte sich die Malerin aus der Lüneburger Heide in die Orang-Utans. „In mir entstand der Wunsch, eine reine Orang-Utan-Ausstellung zu kreieren, um ein größeres Bewusstsein in der Gesellschaft für diese Tiere zu schaffen“, so Stefanie Klymant. Schnell kam es zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit der Künstlerin mit BOS Deutschland. „Die roten Waldmenschen sind uns in Mimik und Gestik ähnlich und gleichen uns zu 96,5 % genetisch. Sie sind mir während

der Recherchen schnell ans Herz gewachsen. Diese Tiere verlieren, wie so viele andere auch, durch Abholzung und Brandrodung ihren Lebensraum, den Regenwald“, sagt Stefanie Klymant.

Nach Monaten intensiver Recherchen und der künstlerischen Arbeit an der Staffelei, freuen wir uns gemeinsam mit dem Atelier „Steffi's Art“ in der Gutsküche Wulksfelde am Sonntag, dem 7. Mai 2017 ab 15.30 Uhr die Ausstellung „Orang-Utans - so fern und doch so nah am Herzen“ eröffnen zu dürfen.

Bei der Vernissage haben Sie nicht nur Gelegenheit die ausdrucksstarken Orang-Utan-Gemälde intensiv in Augenschein zu nehmen, Sie können auch mit der Künstlerin und mit Leonhard Graf Rothkirch-Trach, dem Vorsitzenden von BOS Deutschland, persönlich ins Gespräch kommen. Einen Teil des Verkaufserlöses der Bilder spendet Stefanie Klymant an BOS Deutschland. Bis Ende August sind die Gemälde in der Gutsküche auf dem Biolandgut Wulksfelde in Tangstedt während der Restaurantöffnungszeiten zu sehen.

BOS betreibt mit internationalen Schwesterorganisationen zwei Orang-Utan-Rettungsstationen auf Borneo. Hier werden aktuell rund 700 Orang-Utans medizinisch versorgt und in einer jahrelangen, mehrstufigen Rehabilitation auf die Auswilderung in geschützte Regenwaldgebiete vorbereitet, für die BOS Konzessionen erworben hat. 871.889 Hektar Regenwald schützt BOS so nachhaltig. Seit 2012 konnte BOS 276 Orang-Utans auswildern. Sechs Babys von ausgewilderten Müttern sind bereits im Dschungel geboren worden. Seit 1999 hat BOS insgesamt mehr als 2.300 Orang-Utans gerettet. Doch aufgrund des radikalen Ausbaus der Ölpalmlantagen, landen immer neue Tiere in unseren Rettungsstationen. Und die Auswilderungsflächen werden knapp.

Kontakt:

BOS Deutschland e.V., Potsdamer Str. 99, 10785 Berlin, Tel 030 890 60 76 – 0, www.orangutan.de
Susanne Danke, Tel 030 890 60 76 – 26, susanne.danke@bos-deutschland.de

Atelier Steffi's Art - Stefanie Klymant, Stübeckshorn Nr. 8, 29614 Soltau, Tel 05190 272, info@steffisart.de,
www.steffisart.de

Gutsküche Wulksfelde, Wulksfelder Damm 15-17, 22889 Tangstedt, Tel 040 64 41 94 41, info@gutskueche.de,
www.gutskueche.de

Um Belegexemplar oder Mitteilung bei Veröffentlichung wird freundlich gebeten.